

Infobrief Nr. 73

Protokoll des Treffens „Netzwerk Globales Lernen in der Bildung für Nachhaltige Entwicklung Bremen / Niedersachsen“, 20.07.2019

Protokoll: Wiebke Mura, VNB

Nächstes Netzwerktreffen: Das nächste Treffen wird im Dezember 2019 in Bremen stattfinden. Der genaue Termin wird zeitnah mitgeteilt.

TOP 1 Berichte aus Netzwerkprojekten und aus den Projekten der Netzwerkmitglieder

RENN Nord (Dirk Schröder-Brandt):

Am 19.11.19 findet in Hamburg der Kongress „Future Sustainability Congress“ statt. Das Programm wurde noch nicht veröffentlicht, aber hier kann man sich anmelden: <https://www.renn-netzwerk.de/news/detail/news/transformationskongress-save-the-date/>

RENN Nord hat eine Broschüre zu den SDGs herausgegeben, die bei Dirk Schröder-Brandt angefordert oder hier heruntergeladen werden kann: https://www.renn-netzwerk.de/fileadmin/user_upload/nord/docs/Broschu_re_SDG_Unterziele_2019_Web.pdf

VEN (Sören Barge):

Es gibt einen neuen Flyer der Fachstelle Globales Lernen beim VEN. Die Beratungsarbeit der Fachstelle soll zukünftig intensiviert werden. Sören Barge berät zu Konzeption, Evaluation und Weiterentwicklung von Bildungsangeboten im Bereich Globales Lernen sowie zu Bildungsmaterialien und zu Finanzierungsmöglichkeiten.

Außerdem bietet die Fachstelle wieder Fortbildungen an, z.B. findet am 27.09.19 in Hildesheim ein Methodentraining zum Thema „Virtuelles Wasser und globale Gerechtigkeit“ statt.

Am 26.09.19 findet in Hannover im Rahmen der Kampagne Fairtrade-Schools von TransFair e.V. eine Fairtrade Schüler*innen Akademie statt. Anmelden können sich Schüler*innen ab der Klasse 7 von Schulen in Niedersachsen, die bei der Kampagne Fairtrade-Schools angemeldet sind.

Am 20.10.19 wird es in Lüneburg einen Klimaaktions- und -politiktag geben. Ende November soll es einen Workshop mit VisaWie? geben zum Thema Visavergabe und Reisefreiheit.

Im Herbst 2020 finden die ersten „Niedersächsischen entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationstage“ (NepolBit) statt, die der VEN koordiniert. Dafür ist ab sofort eine Stelle (20 Stunden/Woche) beim VEN zu besetzen. Bei den NeoloBit soll es in Niedersachsen viele öffentliche

Veranstaltungen sowie Dialogforen zwischen Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft rund um das Motto „Aktiv für die SDGs“ (Arbeitstitel) geben.

Peer Leader International (Harald Kleem):

Das Projekt „Climate Cycle Tour“ ist gestartet. Peer-Leader werden in Staffeln eine Fahrradtour durch fünf Länder machen (Deutschland, Ukraine, Bosnien & Herzegowina, Malawi und Südafrika) und Wissen über den Klimawandel vermitteln und zur Auseinandersetzung mit Lösungsmöglichkeiten animieren. Täglich wird dabei an Schulen, Universitäten und Jugendzentren die szenische Lesung „Arche Noah Reloaded“ vorgetragen. Interessierten vor Ort werden Materialien und Workshopkonzepte zur Verfügung gestellt, damit weitere Projekte und Aktionen durchgeführt und viele Menschen erreicht werden. Ziel ist es, die Geschichte „Arche Noah Reloaded“ bis Mitte 2020 in viele verschiedene Sprachen zu übersetzen. Weitere Informationen: <https://climatecycle.de/>

Peer-Leader haben das Flüchtlingslager in Bihać in Bosnien-Herzegowina besucht. Im September ist eine Aktion zu dem Thema zusammen mit Pro Asyl geplant. Außerdem soll eine Broschüre für Schulen entstehen mit Anregungen, wie in Schule zum Thema „Flucht“ gearbeitet werden kann. Im außerschulischen Lernort ist die Stelle (8 Stunden/Woche) für eine abgeordnete Lehrkraft neu zu besetzen.

Nord-Süd-Forum Bremerhaven (Stephanie Klotz):

Im Rahmen des Projekts „KiTa global Bremerhaven“ hat im Juni in Bremerhaven eine Fortbildung für Erzieher*innen stattgefunden. Voraussichtlich 2021 soll es wieder drei Fortbildungen geben. Diese sollen sich verteilen auf Bremen, Bremerhaven und Niedersachsen.

VNB (Wiebke Mura):

Das Projekt „globo:log live. Regionale Eine-Welt-Tage in Bremen und Niedersachsen“ ist am 01.07.19 gestartet. Es wird von Engagement Global, dem Katholischen Fonds und Brot für die Welt gefördert. Weitere Mittel wurden bei der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung beantragt. Insgesamt werden im Sommer 2020 sechs Regionalen Eine-Welt-Tage (REWT) stattfinden (fünf in Niedersachsen und einer in Bremen). Sie finden im Rahmen bzw. als Auftakt der ersten „Niedersächsischen entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationstage“ (NepolBit) statt, die der Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen VEN e.V. koordiniert.

Connect 2 Change (Gabi Janecki):

Im Oktober findet die Konferenz zu internationalen Bildungspartnerschaften mit 120 Teilnehmenden statt. Es werden sehr viele unterschiedliche Akteur*innen dabei sein (aus schulischem und außerschulischem Bereich, verschiedene Nationalitäten).

Die Konferenz findet in Kooperation mit dem Learn2Change Netzwerk statt. Im Netzwerk wird derzeit ein Nachfolgeprojekt geplant. Der Projektantrag muss noch vor der Konferenz im Oktober gestellt werden (Engagement Global). Voraussichtlich soll es in dem Projekt um digitales Lernen gehen, z.B. zum Thema Klimawandel.

TOP 2 Dirk Schröder-Brandi berichtet über seine Reise nach Grönland und plant eine Veranstaltung dazu. Für weitere Informationen kann Kontakt zu ihm aufgenommen werden.

TOP 3 Weiterarbeit an Ergebnissen der Netzwerkklausur:

1. Einbindung von weltwärts und anderen Freiwilligendiensten in Netzwerkarbeit / Globales Lernen

BtE hat die Abwicklung des WIND-Programms übernommen und fördert und unterstützt Freiwillige, die zurückgekehrt sind, damit sie sich vernetzen und gemeinsam aktiv werden.

Sophie Städing (BtE) und Gloria Damanka (VNB) haben sich zu der Frage ausgetauscht wie junge Freiwillige stärker ins Netzwerk eingebunden werden können.

Die weltwärts-Freiwilligen des VNB bekommen vor ihrer Ausreise eine Extra-Aufgaben, z.B. wie im BMZ-Projekt „globalista“ (Fotos, Videos, Blogbeiträge, Podcasts etc.). Dafür haben sie beim Vorbereitungsseminar im Juli eigene Ideen entwickelt, was sie während ihres weltwärts-Jahres machen wollen: z.B. Portrait „Gemeinsam unterschiedlich“ als Buch / Bilderbuch oder Memory mit Gegenüberstellung von Situationen oder Gegenständen aus Deutschland und dem Partnerland / Kurzfilm auf Instagram mit Ideen der Schüler*innen vor Ort und gemeinsamem Instagram-Account der Partnerschulen.

Idee: Eine Vernetzungsstelle („Börse“) wäre hilfreich, damit gemeinsame Projekte entstehen können zwischen Freiwilligen in den Partnerorganisationen und Initiativen und Vereinen in Niedersachsen. Im Moment gibt es dafür keine Finanzierung. Interessierte können sich aber an Sophie Städing (BtE) und Gloria Damanka (VNB) wenden. Auch Veranstaltungshinweise, die für Rückkehrer*innen interessant sind, können an Gloria Damanka geschickt werden.

2. Bericht aus der AG „Fortbildungsreihe zu transformativer Bildung“

Die AG hat sich getroffen (Sören Barge, Sophie Städing, Markus Hirschmann, Birte Habel, Gabi Janecki, Wiebke Mura). Die AG entwirft einen Rahmen für ein Fortbildungsprogramm im Bereich „Globales Lernen als transformative Bildung“, damit alle aus dem Netzwerk ihre Fortbildungen bündeln und gemeinsam bewerben können. Es wird einen Konzeptentwurf geben, der Anfang nächsten Jahres im Netzwerk diskutiert wird. Der Entwurf wird vorab an Interessierte verschickt. Das nächste AG-Treffen findet am 02.10.19 um 10:00 Uhr im Umweltzentrum in Hannover statt. Die AG ist offen für weitere Interessierte.

Die Fachstelle Globales Lernen beim VEN möchte zudem einige Fortbildungen organisieren und beantragt dafür Gelder. Bedarfe werden im Netzwerk abgefragt. Es soll auch eine siebentägige Fortbildungsreihe „Einführung ins Globale Lernen“ geben.

TOP 4 Lobbygespräche mit BMZ / Engagement Global zu Süd-Nord-Förderungen im Bereich Globales Lernen, Stand der Dinge zum Gespräch in Berlin im September 2019

Am 12.09.19 von 14:30-15:00 Uhr findet in Berlin ein Gespräch mit der Staatssekretärin des BMZ Frau Dr. Maria Flachsbarth bzw. dem Unterabteilungsleiter Herrn Dirk Schwenzfeier statt. Harald Kleem und Sören Barge fahren hin.

Unsere Kritik: Die Förderlandschaft entspricht nicht unserem Verständnis von Projektarbeit. Es gibt keine Förderung von Nord-Süd-Projekten, Projektarbeit mit Partner*innen aus den Ländern des Globalen Südens auf Augenhöhe ist nicht möglich. Es gibt außerdem keine Ergebnisoffenheit, Projektergebnisse müssen bereits bei Antragsstellung feststehen. Zudem müssten die Hürden in den Bereichen Antragsstellung und Abrechnung niedriger sein, damit auch junge Menschen und ehrenamtliche Vereine und Initiativen aktiv werden und Projekte umsetzen können.

Das von Harald Kleem formulierte Papier, das Grundlage für das Gespräch am 12.09.19 ist, wird ans Netzwerk geschickt und kann kommentiert werden.

Die TOPS

Bericht aus AG „Kooperation Schule / NRO“

Neues aus Bremer Senat und Nds. Landesregierung

werden vertagt.

Teilnehmende

Beatrix Albrecht NLQ, Markus Auditor, Sören Barge VEN, Anke Biedenkamp, Maik Bischoff die Falken Braunschweig, Gloria Damanka VNB, Jaques Drolet IDRG, Gabi Janecki VNB, Harald Kleem Peer Leader International, Stephanie Klotz Nord-Süd-Forum Bremerhaven e.V., Peter Klein Catucho, Sabine Meyer, Wiebke Mura VNB, Dirk Schröder-Brandt RENN Nord, Sophie Städing BtE, Sarah Wessel VNB